

Beinahe schief gegangen

Bitte lesen Sie sich die Fallgeschichte aufmerksam durch und beantworten Sie die anschließenden Fragen stichwortartig.

Mark hat bereits seit fünf Monaten seinen Führerschein, aber noch immer lässt sein Chef ihn nicht alleine ans Steuer des firmeneigenen Lieferwagens. Doch heute ist die Firma nur dünn besetzt. Ein paar Kollegen und Kolleginnen haben sich krank gemeldet und es ist Not am Mann. Mark soll nun doch alleine mit dem Lieferwagen los, um im Baumarkt Ersatzteile zu besorgen. „Na endlich kann ich fahren!“ - denkt er wohl.



Bild: Brand X Pictures

Mark ist in bester Stimmung und freut sich auf die Abwechslung. Eigentlich könnte er unterwegs schnell mal bei seiner Freundin Lena vorbeischauen. Die ist bestimmt beeindruckt, wenn er mit dem Riesenteil vorfährt. Er startet und rauscht vom Hof. Wie schon in den letzten Tagen ist das Wetter ziemlich mies, es herrscht dichter Nebel. Dazu kommt dieser blöde Berufsverkehr, er kann gar nicht so schnell fahren, wie er gerne möchte. Nach wenigen hundert Metern taucht ein Radfahrer auf, der trotz ausgewiesenen Radwegs rechts vor ihm auf der Straße fährt. „Verdammt, was macht der hier? Warum benutzt er nicht den Radweg?“ Der Radfahrer fühlt sich von dem Lieferwagenfahrer bedrängt, der ihm gefährlich nah kommt. Er schwenkt nach links mitten auf die Fahrspur und lässt Mark damit keine Möglichkeit zu überholen. Der wird richtig sauer. „Was glaubt denn der Vollidiot? Will der mich anmachen? Platz da!“ Er fährt dicht auf den Radler auf, der sich daraufhin umdreht und Mark den ausgestreckten Mittelfinger entgegenstreckt. Jetzt reicht es Mark. Er schiebt sich trotz Gegenverkehrs gefährlich nahe an dem Radler vorbei und bremst ihn dann aus. Der Radler kommt ins Rutschen. Es kommt fast zum Unfall.

1. Wie beurteilen Sie Marks Verhalten? Was stresst ihn?

.....

2. Wie beurteilen Sie das Verhalten des Radfahrers? Was stresst ihn?

.....

3. Welche Faktoren führen Ihrer Meinung nach dazu, dass sich die Situation zuspitzt?

.....

4. Bitte versetzen Sie sich in Marks Situation. Was sind die Ursachen für sein Fehlverhalten, und was würden Sie an seiner Stelle anders machen?

.....